

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Die kümmerlichen und sich weiter verschlechternden Lebensbedingungen **der** Menschen, die zu den Schwachen der Gesellschaft gehören, erfüllen uns mit Sorge.

Weiterhin erfolgen Angriffe auf Demokratie und Solidarsysteme.

„Privat vor Staat“ ist das Super-Motto

Es geht nur noch um Effizienz, Wettbewerb und Leistungsvergleich - und das in Bereichen, die zum „menschlichen Allgemeingut“ gehören.

Gesundheit

Bildung

Versorgung

Wir sind Weltmeister:

- in der **Erstellung von Kinderarmut** (Fakten der letzten 3 Monate)
- in der **Erzeugung von Angst** (Frühjahrsrippewelle konnte sich nur so schnell ausbreiten, weil Menschen krank zur Arbeit gingen; Krankenstand auf absolut historischem Tief)
- in der **Nichtbezahlung geleisteter Arbeit** (Milliarden von Std. werden nicht bezahlt)

Damit muss Schluss sein; ein Gegeninstrument ist das Buch

***Die Bürde des Menschen ist antastbar***

Dieses Buch ist ein „MUSS“ für jede Betriebsrätin, jeden Betriebsrat, jeden Menschen, der sich auf irgend eine Art dem widersetzt.

Deshalb bitten/fordern wir aus Anlass des 80. Geburtstags des Autors den Vorstand der IG Metall auf, eine Zweitaufgabe des Buches zu beschließen und zum Geburtstag am 12.08.2007. dem Autor ein Interview in der IG Metall zu den oben angegebenen aktuellen Themen zu ermöglichen.

Mit solidarischen Grüßen

Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter